

Tamayo Iwatnura

Leben und Glauben in Japan

2006



BOUVIER

Z91.SZ.

^Vorwort—————9

; i. Bodenständige Gottheiten und Reisanbau—————11

\ Bödenständige Gottheiten. Naturverehrung. Reisanbau und kollektive Übergangsriten. Hinabsteigen der Gottheiten. Shinto-Priester. Dorffest und Abgaben. Gemeinsame Mahlfeier. Orakel am Knorpel der Schildkröte. Rituelle Reinigung und Waschung. Kanji-Schriftzeichen und Konfuzianismus. Taoismus. Der Onmyodo. Kalender. Zehn Kategorien und Zwölf Tierzeichen

\2. Die Reichsgründung und der Priesterkönig—————21

j Himiko. Amaterasu Ohmikami. Tenno. Priesterkönig. Nünamesai ; (Erntedankfest). Grabhügel. Drei \Reichskleinodien. Insignien des Kaisers. Shinto-Schreine. Der Ise-Schrein. Izumo-Schrein. Atsutashin-Schrein. Jingikan. Aushöhlung des Abgabensystems

. Übernahme des Buddhismus—————30

Protector des Buddhismus. Die Lehre des Buddha. Der Grundgedanke über das irdische Leben in Japan. Hoke-Sutren. Tempelbau. i Fuliakempel

14. Die Esoterik im 9. Jahrhundert—————37

r Der historische Buddha und der Lichtbuddha. Die Tendai-Schule. [Hauptsitz. Mönchtruppe. Die Shingon-Schule. Mehr Praxis als Theorie. Kulte am Kaiserhof. Der Bergtempel. Shugendo, Glaubensgemeinschaft der Bergasketen und Magier. Kumäno, die Heilige Stätte des Shugendo

| 5. Verschmelzung von Shintoismus und Buddhismus—————47

| jinguiji (Schreintempel). Integrierung der Jinguji-Tempel ins Tempelwesen. Gegen die Esoterik. Formalisierung der Riten im Shintoismus. Hierarchie im Schreinwesen. Der Kaiser als Schattenexistenz. Pakt mit den Magiern. Die adelige Tempelherrschaft. Nonnenklöster. Herkunft der Geistlichen. Nachahmung weltlicher Hierarchie im Klosterleben

6. Anschauungen über den Tod und das Jenseits—————61
Empfinden von Tod und Sterben. Grollende und rachsüchtige Geister. Tatar. Tempel und Schreine für Kriegsgefangene. Wiedergeburt im Volksglauben. Wiedergeburt im Buddhismus. Die Sechs Welten. Der Glaube an die Reine Welt. Die Reine Welt des Amida-Buddha. verschiedene Paradiese. Jünger und Helfer des Buddha. Das siebenfache Gericht im Reich des Todes. Der unterirdische Kerker. Fürbitten

7. Religiöse Bewegungen im 12. und 13. Jahrhundert—————76
Der Jōdo-Glaube von Honen und Shinran. Shinran, der Laienmönch. Reine Welt und Wiedergeburt bei Shinran. Verwandlung der Seelen in Gottheiten. Zen-Schulen. Rinzai-Zen. Zen-Tempel als Kulturwieg des Kriegerstandes. Soto-Zen. Die Nichiren-Schule und die Heiligen Hoke-Sutren. Kamikaze

8. Kaiserhof, Tempel und Schrein zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert—————90
Zwei Kaiserhöfe. Der wahre Shintoismus des Ise-Schrein. Der Yoshida-Shintoismus. Tempel im späten Mittelalter. Entmachtung der Tempel durch die Feldherren. Erwerbstätigkeit der Tempel. Die ersten Christen. Widerstände der Reichstempel. Christliche Feudalherren. Der Feudalherr Toyotomi. Verbot des christlichen Glaubens. Die ersten christlichen Märtyrer

9. Herrschaftsordnung in der Neuzeit—————103
Vorschriften für den Kaiser und Kaiserhof. Wiederbelebung des Kaiser-Festes. Vorschriften über die Vergabe der Purpurrobe für Priester. Die Christen und das Tokugawa-Shogunat. Fumie, die Gesinnungsprüfung der Christen. Schließung des Landes. Pflichtzugehörigkeit zu einem buddhistischen Tempel. Tempel in der Neuzeit. Die Nichiren-Schule. Aufgaben der Priester. Tempel als Instanz der Moral. Schreine in der Neuzeit. Der Onmyōdo unter Aufsicht des Schreins. Zusammenstellung von Kalender und Horoskop. Konfuzianismus in der Neuzeit. Annäherung von Konfuzianismus und Shintoismus. Nationalbewußte Philologie und Kaiserverehrung

OJi^om **Bildersturm zum Staatsshintoismus**—————122

||j|hjngskräfte der Meiji-Revolution. Wiederherstellung der Kaiser-
Bildersturm. Aufklärungsarbeit für den Staatsshintoismus.
der Cliristenverfolgung. Stärkung der Vermögenslage des
lusisthauses. Höfische Feste und Riten im Staatsshintoismus. Ka-
de'j'reform. Religionsfreiheit im Staatsshintoismus. Staatliche Kult-
p die Kaiserverehrung. Trennung innerhalb des Staatsshin-
feisrhus. Religionsfreiheit im Staatsshintoismus. Staatliche Schrein-
Jteiten. Vereinheitlichung des Baustils für Schreine. Erziehungsedikt.
||ationalhymne. Shintoistische Trauung. Christen im Staatsshintois-

f|M)as **Kaiserbaus nach dem Krieg**—————139

Se.kaiserliche Ansprache. Verneinung der Göttlichkeit des Kaisers,
haffung des Adelsstandes. Familienstammbuch des Kaiserhau-
es! Steuererklärung des Kaiserhauses. Modernisierung des Hofam-
ls; Religiöse Körperschaft öffentlichen Rechts. Stellung und Funkti-
s Kaisers in der Gegenwart. Völkerrechtliche Vertretung. Ver-
sungsmaßige Staatsakte. Pflege der hauseigenen Tradition. Kon-
äktpflege mit den Bürgern. Ehrenamtliche Palastpflege. Dichterrun-
ffeam Kaiserhof

im Alltag—————148

er alte Kalender. Gliederung der Zeit im alten Kalender. Taian, der
ute Tag. Tabus bei Trauerfeiern. Tod und Tabu. Das Unreine. Das
reinigende Salz. Purgieren des Unreinen. Ausgestoßene und Verach-
pte. Siedlungen der Ausgestoßenen. Herkunft als Eehindernis. Lep-

3. Buddhismus in der Gegenwart—————:—————163

jptauer- und Gedenkfeiern. Feuerbestattung und Familiengrab. Die
jetzte Ruhestätte. Teure Gräber. Almosen. Buddhistischer Name für
•die Verstorbenen. Seelennamen. Namengebung für den verstorbenen
Haiser und die Kaiserin. Hausaltäre. Kommunikation mit den Seelen
und Vorfahrengottheiten. Gedenkfeiern. Die Grabpflege. Die Stel-
jurig der Frau im Buddhismus. Zugangsverbot für Frauen zum Berg.
Eer Berg des Shugendo. Frauen im Shugendo. Wege zum Priester-
Kmt. Seelenvermittler. Traditionelle Pilgerreise. Meditationskurse im
en-Tempel

14. Shintoismus in der Gegenwart—————,—————184

Der Ise-Schrein. Wiedergeburt der Gottheiten. Baukosten. Material und Stil. Das Wallfahrtsziel. Der Yasukuni-Schrein. Schrein im Hain. Das Gebot vor dem Altar eines Schreins. Unbefangene Pilger. Filiale der Schreine. Besänftigungskulte in der Gegenwart. Große Bannkulte am Schrein. Besänftigungskult der Bodengottheiten. Einweihung der Baustelle. Gedenkfeiern für Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände. Altgediente Nähadeln. Pinsel. Puppen. Fische. Übergangsriten im Schrein. Darbringung des Neugeborenen bei den Schutzgottheiten. Namengebung. Namengebung kaiserlicher Nachkommen. Zur Mündigkeit. Bannen von Pech und Unglück. Der 60. Geburtstag

15. Festjahr im Kaiserhaus—————203

Reiskultur im kaiserlichen Garten. Kalender des kaiserlichen Festjahrs. Kulte am Neujahrstag. Kulte für Fruchtbarkeit und reiche Ernten. Ahnenkult für kaiserliche Vorfahren. Große Bannkulte. Die Besänftigungskulte vor den kaiserlichen Hochfesten. Das Erntedankfest. Orakel für das kaiserliche Hochfest. Daijosai. Bestimmen der Reisfelder für das Daijosai. Die Altäre für das Daijosai. Verlauf des Daijosai

—v

16. Feste aus dem Bauernkalender—————213

Gliederung und Verlauf der Feste. Mondkalender. Das Neujahrsfest. Hatsumode. Festessen zu Neujahr. "Neujahrsregen. Folgefeste im Januar. Setsubun.-JDas Mädchenfest. Hina-ningyo. Das Jungenfest. Stoffkarpfen. Besänftigungskulte und Dorffest. Verlauf der Besänftigungskulte. Gion-matsuri. Tanabata-sekku. Obon-Fest. Opfergaben für den Altar. Bon-odori. Okuri-bon. Herbstfeste. Das Erntedankfest. Niinamesai. Tag der Wintersonnenwende. Vorbereitung für das •Neujahrsfest. Reinigung vor Silvester

Zeittafel—————232.

Sach- und Namensregiste—————234